



Pressestimmen:

Weißburger Tagblatt

Bericht von Robert Renner: 24.08.2015

Weißburger Kirchweih - „Nochmals kräftig gefeiert“

Am Freitag sorgten „Die Störzelbacher“ für allerbeste Stimmung. Die Band mag heißen, wie sie mag, und kommen, woher sie mag...so hat die Festzeltgemeinde mit keiner anderen Gruppe gefeiert. Die Formation aus Störzelbach haute einen Bierzeltkracher nach dem anderen raus...Und das Publikum feierte lautstark mit. Die Band betrat gerade erst die Bühne und hatte noch keinen Ton gespielt, da standen schon an den Tischen in der Zeltmitte die ersten Partygäste auf den Bänken. Dann ging die Post - abgesehen von zwei kurzen Pausen - im Festzelt bis Mitternacht so richtig ab.

Schwabacher Tagblatt

Bericht von Klaus Waldmüller:

"Partykracher und Lichteffekte"

Bei ausverkaufter Halle starteten die Störzelbacher vom ersten Takt an voll durch..... Die sechs Jungs der Störzelbacher mit ihrer Front-Frau Brigitte gaben mächtig Gas und legten einen Partykracher nach dem anderen nach. Farbenprächtige Lichtinszenierungen vermischten sich mit den Hits und prasselten auf das Publikum ein, das alles begierig aufsaugte und in wilde Tanzbewegungen umwandelte....

"Volxmusic und Party" mit **" 100 Prozent Livemusik"** titulierte die Störzelbacher ihre spektakulären Auftritte.

Der Mix von aktuellen Rockklassikern mit Volksmusik und Partylaune aus 40 Jahren Musikgeschichte allein reicht nicht aus, um Stimmung zu machen.

Die Störzelbacher zelebrierten auf der Bühne ihre musikalische Lebensfreude, gemixt mit irrwitzigen Showeinlagen.

Selbst wer die Band kennt und bereits mehrere Konzerte von ihr erlebt hat, ist immer wieder von ihren kreativen Kreationen überrascht. Diese dann noch mit Showeinlagen und wilden Kostümierungen kombiniert sind Grundlage für dieses Bühnenfeuer.

Weißburger Tagblatt
Bericht von Uwe Mühling:

"Lokalmatadoren auf der Kirchweih-Bühne"

"Sie sind die musikalischen Lokalmatadoren im Weißburger Festzelt: Wenn die "Störzelbacher" dort als einzige einheimische Showband auftreten, dann bleibt kaum ein Platz im 5000 Personen fassenden Biertempel frei. ...Sie ..werden ...aufspielen und zwar breit gefächert wie immer- von volkstümlichen Klängen bis hin zu Hardrock. Eine große Party ist garantiert...

Pegnitz –Zeitung Lauf
Bericht von Clemens Fischer:

"Highway to Hell und Trompetenecho"

..." Die Stimmung aber war identisch mit der Partylaune, die am Samstag die "Störzelbacher" ...unter über 1500 Gästen ... "anrichteten"....

Da war nicht nur die Tanzfläche vor der Bühne ständig voll belegt und da wurde nicht nur im Mittelgang mitgefeiert, da standen auch noch die 50- und 60-Jährigen auf den Bierbänken.

Eine Musikrichtung oder ein Lieblingsgeschmack waren da, zwischen Oldies und Kufsteinlied, von "Que sera,sera" bis Spider Murphy Gang, sowieso nicht mehr festzustellen. Und selbst als die Störzelbacher mitten in AC/DCs "Highway to Hell" ansatzlos zum "Trompeten-Echo" wechselten, gingen die zum Zelthimmel gereckten Fäuste nur nach unten, um sich sofort mit dem Nachbarn einzuhaken und mitzuschunkeln oder im Kreis zu tanzen...

Schwabacher Tagblatt
Bericht von Klaus Waldmüller

"Ein einmaliges Erlebnis"

..."Wer dachte, dass nach dem Auftritt der Spider Murphy Gang der musikalische Höhepunkt erreicht war, der irrte. Die "Störzelbacher one & six" brachten das Zelt noch ein Mal zum Rocken. Die Ankündigung des "100% Live-Erlebnisses" wurde zu 100 % mit Show und Party erfüllt...."